

21.02

Abgeordneter Nikolaus Prinz (ÖVP): Herr Präsident! Frau Bundesminister! Meine Damen und Herren! Nur in gebotener Kürze eine Bemerkung: Lieber Kollege Shetty, es ist das Recht der Jugend, dass man ein bisschen das Salz im Sauerteig ist, es ist aber manchmal vielleicht auch eine Frage der Lebenserfahrung und der Wertschätzung gegenüber anderen Menschen, wie man die Formulierungen wählt. Vielleicht kann man da in Zukunft von deiner Seite ein bisschen vorsichtiger sein – um das sehr höflich zu formulieren. *(Beifall bei der ÖVP.)*

Das Jahr 2020 war sicherlich kein ganz normales Jahr und alles andere als einfach. Trotzdem ist die Frage, glaube ich, ob wir alles negativ sehen – das typische Beispiel mit dem Glas: halb voll oder halb leer? Die jungen Leute haben wirklich überwiegend mitgemacht, damit wir die Infektionszahlen unten halten und das Risiko verringern. Es gibt auch ein großes Engagement der jungen Menschen bei der Hilfe für Leute, die eine solche brauchen. Denken wir zum Beispiel an die Landjugend! Man kann wirklich nur sagen: Junge Leute, macht bitte so weiter! Die Gesellschaft braucht, wir als Gesellschaft brauchen grundsätzlich euren Mut, wir brauchen eure Entschlossenheit, wir brauchen eure Tatkraft, aber auch eure Visionen.

Es ist unsere Aufgabe, dass wir ihnen gezielt helfen. Natürlich muss man als junger Mensch auch lernen, Eigenverantwortung zu übernehmen, Selbstbestimmtheit zu entwickeln. Wenn man die Jugendstrategie hernimmt, dann darf man durchaus sagen, es ist auf einer Weise vielleicht eine koordinative Aufgabe – Frau Bundesminister, diese wird ja von deiner Seite sehr positiv wahrgenommen – und ist wichtig, damit es gelingt, dass man die Talente hervorbringt, dass man Kompetenzen stärkt und aufbaut, aber auch, dass junge Leute demokratische Prozesse lernen. Demokratie heißt, Rücksicht aufeinander zu nehmen und auch die Meinung eines anderen zu akzeptieren.

Ein wesentlicher Punkt ist, dass wir das Ehrenamt fördern; das ist schon ein paar Mal angesprochen worden. Ich denke, da passiert im positiven Sinn bei vielen Vereinen sehr viel, ob das im Sportbereich ist, Feuerwehr, Musik und so weiter. Ich glaube, dass wir ruhig sagen dürfen, die Jugend ist in Wirklichkeit viel besser als ihr Ruf, es liegt aber an uns, dass wir den jungen Leuten etwas zutrauen und dass wir ihnen vertrauen. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

21.04

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gemeldet ist Abgeordnete Herr. – Bitte.

